

1653 März 10., Zug

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB] KNOPFLI AN BEAT II. ZURLAUBEN, [DEN ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG UND DERZEITIGEN GESANDTEN DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. LU -] "ZE ÜBERANTWORTEN ZU LUCEREN ODER WERDISTEIN [=WERTHENSTEIN, WO DAMALS IN ZUSAMMENHANG MIT DEM BAUERNKRIEG VERHANDLUNGEN STATTFANDEN]¹"

*"Dem h Fendrich [Johann Baptist] **Letter** [Uhrmacher in Zug] hab Jch dess [franz.] herren [Secrétaire-interprète Michel] Baronen [=Baron]² brieff tran[s]latiert, hat mier disser Jnligende Nuss geben dem heren zu Zeschickhen, Unnd darb j den heren dienstlich Ze piten wass ehr theütsch dar Zu geschriben, der herr Selbiges Jn Frantzosisch Zemachen, meiness erachtess begert ehr nündt mehr Zewüssen, weder ob der monet Ring ahn der Ur So Sy handt, Monetlich ge[t?]riben werde oder Ob ehr Selber gange Dass Übrige welle ehr alles Jn ein werckh können machen ess bruche aber grössere arbeit Unnd Mehr Zeit dar Zu;*

Wass Nüwes alhie disser tagen Vorgangen wird der herr wolberichtet worden Sein; ess blanget Meinighklich hefftig wie Sich disser Schwere handell [- Bauernkrieg! -] Zu einem Erwuntschten Endt richten Unnd Leiten werde

Uss franckhreich hab Jch nicht Mehr Vernommen, wan der herr gfatter was hät pit Jch den heren mich auch Zu advisieren; Empfillen damit den h Jnn denn Schirmb dess aller höchsten Unnd Verbliben ...".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 132/71

2) Bezüglich der mutmasslichen Anfertigung von Uhren Letters für den franz. Ambassador Jean **De la Barde** s. ebenda AH 44/30, 31 jeweils den letzten Abschnitt.

Original, mit Siegel - AH 135, 300